

# Unser Traum ist eine Welt frei von Armut.

Dieser Satz ist so toll das man eine Gänsehaut bekommen kann, er steht über dem Eingang zur

## Weltbank

Ist dieser Satz nicht eine riesengroße Verarschung ? An Heuchelei noch zu überbieten ? Die Weltbank wurde am 27. Dez 1945 gegründet mit dem damaligen Ziel den Wiederaufbau der vom WK II verwüsteten Staaten zu finanzieren. Sie wurde auch gegründet mit dem Ziel das eine oder andere System aufrecht zu erhalten, also die beiden\* ausbeuterischen Systeme Kommunismus bzw. Kapitalismus.

### An den Früchten werdet ihr sie erkennen !

Diese Satz trifft den Nagel auf den Kopf. Von der Weltbank kommt eine skrupellose Strategie zur Ausbeutung, im weltweiten Maßstab praktiziert. Vor **75 Jahren** gegründet, bis heute wollen die nicht bemerkt haben das ihre Strategie der **Ausbeutung**, zur **Armut** führt, zum **Unfrieden** führt, letztendlich zum **Krieg**? Schneckentempo ist wohl eine Übertreibung.

Wir könnten, würden wir unseren Grips ein wenig anstrengen, tatsächlich in paradiesischen Zuständen leben. Versuchen wir mal über den Tellerrand zu schauen und befassen uns mit den SYMPTOMEN, nein, tausendmal nein. Symptombehandlung überlassen wir „unseren“ Politikern, wir befassen uns mit den URSACHEN. Was zum Teufel sind dann die Ursachen? Money Money Money, its not funny, its a richmens world. Die Ursachen liegen ausschließlich im Geld, im Geldsystem, und es liegt nicht am Besitz der Produktionsmittel.

*„Die Mächte des Finanzkapitals hatten ein anderes, weit gestecktes Ziel, und zwar kein geringeres als die Errichtung eines Systems der weltweiten Finanzkontrolle in privaten Händen, das in der Lage wäre, das politische System eines jeden Landes und die Weltwirtschaft in Gänze zu beherrschen. Dieses System soll auf feudalistische Weise von den Zentralbanken der Welt kontrolliert werden – und zwar aufgrund geheimer Vereinbarungen, die in regelmäßigen privaten Treffen und Konferenzen getroffen werden. An der Spitze des Systems sollte die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel / Schweiz, stehen. Es handelt sich dabei um eine private Bank im Besitz und unter der Kontrolle der Zentralbanken der Welt, die selbst private Unternehmen waren. Jede Zentralbank versuchte, ihre Regierung dadurch zu beherrschen, dass sie die Kontrolle über die Staatsanleihen ausübt und ausländische Börsen manipuliert, um das Niveau der Wirtschaftstätigkeit im Land zu beeinflussen, und dass sie kooperationsbereite Politiker durch entsprechende wirtschaftliche Begünstigungen in der Geschäftswelt gewinnt.“*

Prof. Carroll Quigley

Unter dem Deckmantel der Armutsbekämpfung betreibt, nicht nur die Weltbank, eine skrupellose Ausbeutungspolitik, deren Methoden unbedingt im Nebel bleiben sollen. The Great Reset ist eine weitere Form der Verarschung. Um den Mächten des Finanzkapitals in die Suppe zu spucken, dürfen wir nicht mehr zu den **Gläubigen** gehören, wir müssen **WISSENDE** werden. Die heutige Armut ist der Krieg von morgen. Um den zu vermeiden befassen wir uns mit dem Geld, mit dem Geldsystem. In den letzten 1000 Jahren sind 599 Papiergeldsystem eingeführt worden, alle ausnahmslos alle sind gescheitert. Wenn wir eine Marktwirtschaft ohne Kapitalismus wollen, dann brauchen wir eine **stabile Währung**. Die Deutsche Mark, angeblich die stabilste Währung der Welt verlor 70% ihres ursprünglichen Wertes. Was daran stabil sein soll ???

Helmut Creutz hat ein Buch über die 29 Irrtümer rund ums Geld geschrieben, unser Geld selbst hat mindestens sieben Fehler bzw. Widersprüche. Wie muss ein stabiles Geld aussehen ? Lassen wir

vorher noch Ludwig Erhard zu Worte kommen:

*„Wer erkannt hat, dass die marktwirtschaftliche Ordnung als Teil der freiheitlich-demokratischen Gesamtordnung unentbehrlich ist, wird seine Aufgabe darin erkennen, die Marktwirtschaft vollkommener zu machen und sie durch Elemente zu ergänzen, die ihr einen noch höheren Grad an Gerechtigkeit und Menschlichkeit verleihen. Als ein strategischer Punkt ist die Vermögensverteilung anzusehen.“*

Wir tauschen das Geld gegen Ware, das eigentliche Ziel unserer Begierden. Geld und Ware müssen gleichberechtigte Tauschenschaften haben. Das haben wir zur Zeit nicht, es wird an folgendem Beispiel deutlich. Stellen wir uns ein kleines Kaufhaus vor, es hat Ware im Werte von einer Mio. €, wir schließen es ab. Zeitgleich bringen wir Bargeld von einer Mio. € (1% Zinsen) zur Bank. Nach einem Jahr schließen wir das Kaufhaus wieder auf, gehen zur Bank und heben das Bargeld ab. Das Bargeld ist um 10.000 € mehr geworden. Die Ware, ein Minus von 20%?, 30%? oder mehr? Vergessen wir mal die Lagerhaltungskosten, Versicherungen ect. Von Gleichberechtigung kann keine Rede sein, das Geld ist der Ware zur Zeit überlegen. Bei diesem Beispiel müssen wir die Frage noch stellen was der Bargeldbesitzer für 10.000,-- € geleistet hat. Geleistet hat er für diese 10.000,-- NICHTS. Geleistet haben alle anderen, er hat es bekommen, aber nicht verdient. Das ist es was Ludwig Erhard mit der Vermögensverteilung meinte.

Die Ware hat ein Verfalldatum, Geld muss ein Verfalldatum haben. Die Bank, egal wie der Name der Bank ist, Zentralbank, Bundesbank oder Währungsamt, hat nur eine einzige Aufgabe :

### **Die Währung stabil zu halten**

Für den Bürger bedeutet es, das es **keine** Inflation, **keine** Deflation, **keine** Stagflation, mehr gibt. Die Ausbeutung ist stark reduziert. Wir haben damit **fließendes Geld**. Um die Ausbeutung 100% zu eliminieren müssen wir uns noch mit dem Naturmonopol Grund und Boden auseinandersetzen.

Wir haben ca. 7,8 Mrd. Menschen auf dieser Welt, nicht ein einziger hat 1qm Boden produziert. Dieses Naturmonopol wurde uns vom großen Manitu, von Jahwe, von Gott, oder einfach von der Natur geschenkt. Diese Erde wurde der Menschheit übergeben, nicht einer Nation, es wurde der **gesamten** Menschheit gegeben, auch denen die nicht lesen und schreiben können. Das bedeutet das Grund und Boden ausschließlich im Eigentum der Stadt/Staat/Gemeinde zu sein hat. Der Bürger pachtet es. Das was wir von Mutter Erde an Pachteinahmen erhalten, bekommen die Mütter als Erziehungsgehalt nach Anzahl der Kinder, u.a. damit die Frauen wirtschaftlich unabhängig sind. Dieser Vorschlag wurde vor über 100 Jahren von Silvio Gesell gemacht. Jetzt haben wir, wenn es um die Ausbeutung geht, die KUH vom EIS. Ab sofort gibt es kein leistungsloses Einkommen mehr, der Kapitalismus ist Geschichte. Jetzt können wir sagen Bye bye Kapitalismus, bye bye Idiotismus, auf nimmerwiedersehen Wahnsinn, bye bye Schizophrenie.

Durch das was ich soeben geschrieben habe entstehen natürlich viele Fragen. Ich habe nichts dagegen gelächert zu werden. Wenn wir ernsthaft die **Armut** bekämpfen wollen, einen **Krieg** vermeiden wollen, dann kommen wir nicht daran vorbei die Geld & Bodenfrage zu behandeln, wir kommen an einer Lösung wie sie S. Gesell 1916 in seiner NWO (Natürliche Wirtschafts Ordnung) beschrieben hat **nicht** vorbei.

Diesmal grüße ich Euch mit freiwirtschaftlichen Grüßen, nicht Drogerie Markt, auch Deutsche Mark nicht, einfach d.m. wie Dieter Müller

\* Kommunismus ist Staatskapitalismus der nach 72 Jahren verstarb. Der Kapitalismus ist todkrank, liegt auf der Intensivstation, er soll möglichst lang am Leben erhalten werden damit er im Totalitarismus wieder aufersteht. **ALARM !**